

Wichtracher Chlausenspaziergang

Und wieder haben Brigitte und Angelo Caggiano zum fast schon traditionellen Wichtracher Chlausenspaziergang eingeladen.

18 Erwachsene (Kinder nahmen diesmal leider keine teil) und 12 Hunde starteten zum Spaziergang im Wichtracher Wald. Der Wettergott war uns gut gesinnt, fiel doch während des ganzen Spaziergangs kein Tropfen Regen. Entsprechend gut aufgelegt waren unsere Vierbeiner. Da wurde quer durch den Wald gerast, was auf dem weichen Boden ein reines Vergnügen war, einander gejagt und uns Zweibeinern wieder mal zwischen den Beinen durch gehetzt. Dann kam das grosse Feld, wo sogar noch etwas Schnee lag. Da ging es erst richtig los. Das war ein Jagen und Kämpfen, aber immer friedlich und ohne Aggressionen – Ridgebacks eben, die einfach etwas anders spielen.

Nach etwa 1 ¼ Stunde waren wir zurück am Ausgangspunkt unseres Spaziergangs, mit glücklichen, aber müden Hunden. Wir trafen uns anschliessend im Restaurant Linde in Wichtrach, wo wir wie immer bestens gepflegt wurden.

Nach dem Essen hörte man plötzlich ein Glöckchen läuten, der Samichlaus war auf dem Weg zu uns. Nikolaus wollte gerne Gedichte von uns hören, was manchen mehr oder weniger gut gelang. Er musste einigen etwas ins Gewissen reden und konnte anderen gute Ratschläge erteilen. Aber alle bekamen vom Nikolaus ein Säckchen mit Schöggeli für die Zwei- und Hundebisquits für die Vierbeiner.

Nach dem Besuch des Samichlaus wurde noch diskutiert, gelacht und Episoden aus dem Leben mit unseren Ridgebacks erzählt. So nach und nach machten sich die Ersten auf den Heimweg, hatte es doch sogar Teilnehmer aus der Ostschweiz, die noch eine lange Reise vor sich hatten. Sicher verschliefen alle Hunde die Heimfahrt und träumten dabei vom Rumtoben mit ihren Kollegen und vielleicht auch schon vom nächsten Chlausenspaziergang.

Ein ganz grosses MERCI an Brigitte und Angelo, die für uns einen tollen Sonntag organisiert haben.

Beatrice Philipona